

Jahresbericht des Präsidenten des Löwenberg Surselva Impact Lab

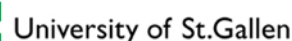
Das «Schloss» Löwenberg wurde nach einem Brand 1889 für seine damalige Nutzung als Waisenhaus des Bistums Chur neben der alten Burgruine neu errichtet.

Nach einer wechselhaften Nutzung – unter anderem bis Ende September 2019 als Transitzentrum für Asylsuchende – wurde der wohltätige Verein Löwenberg Surselva Impact Lab (SIL) gegründet, um Gebäude, das an exponierter Lage das Ortsbild von Schluein prägt, zu erhalten und einer neuen Nutzung zuzuführen. Die Eigentümerin des Objektes - eine Stiftung des Bistums Chur – hat das Objekt zu Beginn des ersten Geschäftsjahres SIL als selbständiges Baurecht für 30 Jahre übergeben. Ziel von SIL ist es mit dem Gebäude durch ein sinnvolles neues Nutzungskonzept einen Nukleus für die Ansiedlung von Jungunternehmen in der Surselva und auch für die Ausbildung der nächsten Generation in zukunftsweisenden neuen Technologien, Naturwissenschaften aber auch Kunst zu schaffen.

Ein Viertel der Gebäudefläche des Löwenberg wird bereits aktuell 5 lokalen Künstlern zur Verfügung gestellt. Dies als eine bewusste Zwischennutzung, um das Konzept der gegenseitigen Befruchtung von Jungunternehmen und Kunst bereits frühzeitig zu testen. Im Weiteren stehen die Räume des Löwenbergs auch der lokalen Bevölkerung für Events, Training, Fitness, Joga etc. zur Verfügung. Die ehemalige Küche die aktuell im Umbau - eher Neubau steht, soll die Standortattraktivität weiter erhöhen.

Bereits vor der Gründung des Vereins Löwenberg – Surselva Impact Lab am 13.5.2020 hat das Kernteam bestehend aus Willy Bischofberger, Rudolf Büchi, Claudio Casutt, Adrian Schlund und Christian Schmalz bereits umfassende Vorbereitungsarbeiten geleistet, um die Transformation auf drei Ebenen vorzubereiten. Dies war die Vorbereitung eines Konzeptes von modularen Baumassnahmen, um mit "minimal invasiven» Eingriffen, den Löwenberg in ein Innovations- und Start-up Zentrum für kollaboratives Arbeiten und (zeitlich begrenztes) Wohnen zu transformieren. Im Weiteren wurden erste Partnerschaften vorbereitet, die heute Jungunternehmen am Löwenberg unterstützen, um diese zum Erfolg zu verhelfen. Damit soll die Chance erhöht werden, durch die Löwenberg Projekte oder die Beherbergung neugegründeten Unternehmen, Arbeitsplätze in der Region zu schaffen und damit zu der langfristig notwendigen gesellschaftlichen Transformation in der Surselva beizutragen.

Netzwerk und Community spielen im SIL eine wesentliche Rolle. Das SiL hat zum Beispiel wichtige Finanzgeber für Jungunternehmen als Partner gefunden für die Startup-Beratung & Finanzierung. Neben der Bereitstellung der Basisdienstleistungen (Räume, Infrastruktur, Office Services, etc.) ermöglicht das SIL seinen Nutzern den Zugang zu einem breiten Partnernetzwerk und hilft ihnen bei der Beantwortung wichtiger Fragestellungen in der Unternehmensentwicklung.



Knowledge
Partner

Projekt-
partner



FUNDAZIUN BURGHEISA
SCHLUEIN

Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

ETH transfer



— GEBERT RÜF STIFTUNG —
WISSENSCHAFT.BEWEGEN

Stiftung St. Joseph



Service
Partner

Deloitte.

COMMUNICAZIUN.CH
DIE MANUFATUR



Unsere Workshop Ideation und Arbeitsräume, wie auch der Plenarraum für Unternehmensvorstellungen, Präsentation etc. sind ideal für erfolgshungrige Startups, die sich nicht nur als Team zusammenschweissen wollen (Leute von verschiedenen Wohnorten/Ländern an einem Standort zusammenziehen, Techniker+Betriebswirte, In- und Ausland, Junior+Seniors) und zusammen einen nächsten wichtigen Meilenstein erreichen wollen und dabei den Cashdrain minimal halten möchten.

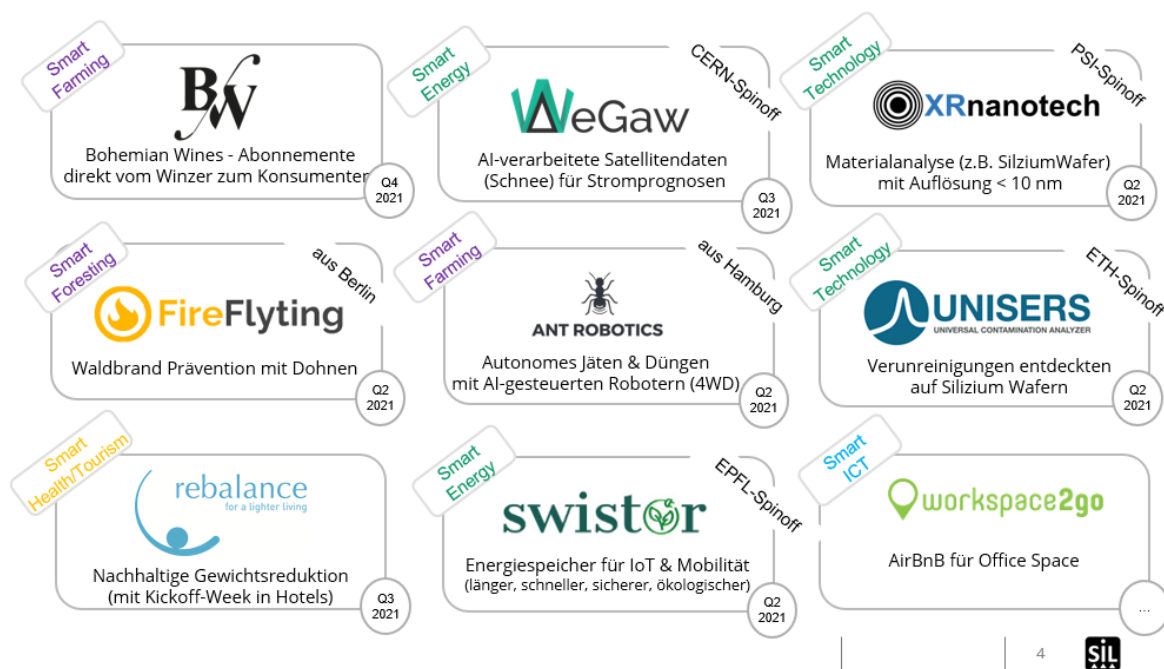
Das SIL will zudem Zugang zu wichtigen Grosskunden (Top500 schweizweit/weltweit) bieten. Zudem können Firmen, die sich im DSIL ansiedeln von tollen Steuererleichterung von Gemeinde, Kanton und Bund am Standort Schluein profitieren.

Bis heute haben verschiedene Start-Up sich für einen Platz am SIL beworben. Das SIL hat einen klaren Kriterienkatalog entwickelt, gemäss welchem entschieden wird, ob ein Unternehmen sich für die Unterstützung im SIL qualifiziert. Hier eine kurze

Zusammenstellung der relevanten Zukunftsthemen und der bisher zugelassenen Jungunternehmen:

Relevante Zukunftsthemen
(aus der Region für die Welt)





Im ersten Rumpfgeschäftsjahr konnten vom SIL bereits Zusagen von folgende **Förderstellen** erwirkt werden:

- Bischöfliche Stiftung St. Josef (selbständiges Baurecht für 30 Jahre zum symbolischen Wert CHF 1.- (Wert ca. 10.5 Mio. CHF für die - Nutzung des Gebäudes) sowie Barbeiträge (40k CHF)
- Deloitte&Touche und Allreal (900k CHF und 500k je in Mobiliar)
- Gemeinde Schluein (33k CHF)
- Region Surselva (Bereitstellung professionelles Kopiergerät)
- Kanton Graubünden AWT (45 kCHF)
- Stiftung aus Liechtenstein (will nicht genannt sein - 50k CHF)
- Markus Öttli-Stiftung f.Umweltsch. u.D. (6k CHF)
- Fundaziun Burgheisa (15k CHF)
- Gebert-Rüf-Stiftung (Unterstützung zur Opex-Deckung bis zu 50 kCHF/a) mittels Sprint-Vouchers für bis zu 600 Startups pro Jahr von VentureKick, FirstVentures, Innobooster – damit die Teambildungsmöglichkeit möglichst vielen zu Gute kommt) – zugesagt (Kontakt: Direktorin Frau Vonmont)
- Verein Löwenberg - Surselva Impact Lab: 41 Privatpersonen (4.1K CHF) und 18 Unternehmen (5.4kCHF) jährliche Mitgliedschaftsbeiträge
- 30 Fördermitglieder Löwenlounge (28k CHF) jährliche Förderbeiträge von erfolgreichen Senior-Entrepreneurs aus der Region und dem Unterland/Zweitwohnungsbesitzer aus der ganzen CH)
- ETH Zürich+Lausanne (Prof. Markus Gross, XR-Startups, Disney-Researchlab + ETH-Institut für Computer Graphics und Computer Vision), HSG (StartGlobal, Hr.

Angermann), ZHAW (Bootcamps, Diverse Startup-Services – Prof. Matthias Filser, Dr. Christine Marchand für Energie-Startups), ZHAW Prof. Partick Krauskopf (AGON Partners law) - zugesagt

- Kanton Graubünden AWT 400 kCHF Anschubfinanzierung sowie Zinslose Darlehen bis 700 kCHF - in Aussicht gestellt

Im Weiteren konnte der Verein im Rumpfgeschäftsjahr bisher folgende Meilensteine erreichen:

- Verein steuerbefreit als gemeinnützig
- Erste Firmen sind im SIL eingezogen und Start-Ups nutzen den Löwenberg
- 5 Künstler nutzen den obersten Stock
- Ein Multi-Purpose Sportcenter mit Joga, Klangschale, Pilates und Kraftmaschinen in Vorbereitung
- Jugendorchester probt in Kapelle für Musikfestspiele Flims (auch ½ Auftritte in Kapelle geplant)
- MINT Akademie nach Herbstferien 2021 für Primarschüler
- Sommer 22 kantonales MINT Sommercamp in Vorbereitung

Aktuell arbeitet der Verein am Problem der hohen Kosten für Feuerschutz (rund 800K) und insgesamt für die Finanzierung der Umbauten. Der Verein braucht noch ca. 3 Mio CHF für den kompletten Umbau. Deshalb sind wir heute dabei, einen Raum nach dem anderen der Nutzung zugänglich zu machen. Aktuell ist die ehemalige Kapelle als Konferenz und Veranstaltungraum fertig. Zwei weitere Meetingräume stehen zur Verfügung und verschiedenen Co-Working Räume nutzbar, allerdings nicht völlig saniert. Es besteht zudem ein grosser Bedarf an Wohnräumen. Die Planung für das neue Geschäftsjahr umfasst die Entwicklung von drei Räumen im Nord-Osten als Loft-Apartments. Der Umbau soll im Winter 21/22 in Angriff genommen werden, wobei mit Kosten von ca. 70'000 pro Loft gerechnet wird. Die Lounge, Küche und Restaurant sind in Vorbereitung, leider stehen wir in Folge der aktuellen Wirtschaftslage einer gewissen Kostenexplodieren in diesem Bereich gegenüber. Wir rechnen mit rund 100K Investition dafür.

Dr. Ralf C. Schlaepfer, Schluein, im August 2021